

# Einladung

Die Deutschland-Redaktion des europapolitischen Portals EurActiv setzt die Veranstaltungsreihe **Europäischer Industrie-Dialog Brüssel-Berlin** fort. Wir laden Sie herzlich ein zum Workshop:

## *"Europa 2020, Industriepolitik und Low Carbon Economy – wie passt das zusammen?"*

**Datum: Donnerstag, 29. November 2012**  
**Uhrzeit: 8:00 – 10:30 Uhr**  
**Ort: Haus der Bundespressekonferenz**  
**Raum 0107**  
**Schiffbauerdamm 40**  
**10117 Berlin**

Kurz vor der UN-Weltklimakonferenz COP 18 in Doha ist ein internationales Klimaabkommen in weiter Ferne. Allein schon der Verhandlungsort weckt keine großen Erwartungen für ein Kyoto-Nachfolgeabkommen. Bereits die sogenannten Doha-Runden der WTO bargen bisher wenig Einigungspotenzial der internationalen Gemeinschaft. Vieles belastet die Industrie: die Wachstumsstrategie der EU ("Europa 2020"), die europäische und die nationale Industriepolitik, widersprüchliche Klimaziele unterschiedlicher Ebenen sowie Effizienzvorgaben. All das scheint im stetigen Konflikt mit der politischen Vorgabe der Low Carbon Economy zu stehen.

Europa und Deutschland fordern von ihrer Industrie die weltweit höchsten Umweltstandards und Klimaziele. Industrieunternehmen mit Standort Deutschland und EU haben bereits viel unternommen. Aber auch eine moderne Industriegesellschaft kann auf die Industrieunternehmen mit ihren Arbeitsplätzen und der Kernkompetenz Energie- und Ressourceneffizienz schwerlich verzichten.

Deutschland ist gerade deshalb vergleichsweise gut durch die Schulden- und Wirtschaftskrise gekommen, weil es seinen Industrieanteil von 23 Prozent gehalten hat. Anderswo in Europa ist er in den vergangenen Jahren kontinuierlich zurückgegangen.

Wie die moderne europäische Industriegesellschaft im Zusammenwirken mit Politik, Wissenschaft, Industrie und NGOs die Nachhaltigkeitsziele und internationale Wettbewerbsfähigkeit wirkungsvoll verknüpft und Widersprüche gelöst werden können, diskutieren:

### Panel

- **Dr. Renzo Tomellini**, Leiter des Referats „Materials“ in der GD Forschung und Innovation der Europäischen Kommission
- **Elisabeth Schroedter**, Mitglied des Europäischen Parlaments
- **Dr. Valerie Wilms**, Mitglied des Deutschen Bundestags
- **Dr. Günther Bachmann**, Generalsekretär des Rat für Nachhaltige Entwicklung
- **Reinhard Kaiser**, Leiter der Unterabteilung „Ökologische Ressourceneffizienz, Bodenschutz“ im Bundesumweltministerium
- **Martin Kneer**, Hauptgeschäftsführer der Wirtschaftsvereinigung Metalle und der Unternehmensinitiative Metalle pro Klima

**Moderation:** Michael Kaczmarek (Stellvertretender Chefredakteur EurActiv.de)  
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es gelten die Chatham-House Rules.

Bitte bestätigen Sie Ihre Teilnahme mit Hilfe des beigefügten Antwortformulars bis zum 26. November 2012 per Fax oder E-Mail an:

**Ann-Katrin Bohmüller** ([a.bohmueLLer@euractiv.de](mailto:a.bohmueLLer@euractiv.de))

Tel. 030 – 2088-9003

Fax 030 – 2060 5152

# Antwortformular

## Europäischer Industrie-Dialog Brüssel-Berlin

*„Europa 2020, Industriepolitik und Low Carbon Economy – wie passt das zusammen?“*

**Haus der Bundespressekonferenz, Berlin**  
**Datum/ Uhrzeit: 29. November 2012, 8:00 – 10.30 Uhr**

An: **Ann-Katrin Bohmüller**  
**EurActiv.de**

Telefon: **+ 49 30 2088 9003**

Fax: **+ 49 30 2060 5152**

E-Mail: **a.bohmueLLer@euractiv.de**

## Teilnahmebestätigung

**Name, Vorname:**

**Organisation:**

**E-Mail/Telefon:**

- Ich werde an dem Workshop am 29. November 2012 im Haus der Bundespressekonferenz, Berlin um 8:00 Uhr teilnehmen.
- Ich werde leider nicht an dem Workshop in Berlin teilnehmen können.

**Datum und Unterschrift des/der Teilnehmers/Teilnehmerin**